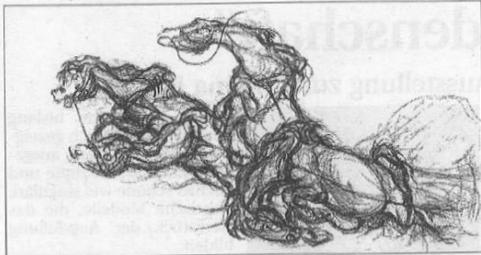


Datum: 02.11.2003  
 Medium: Landshuter Zeitung (LZ)  
 Autor: red

© 2003 LZ– Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.



Die aktuelle Ausstellung im Skulpturenmuseum dauert bis Ende März 2004.

## Das Skulpturenmuseum

### Fritz Koenigs Werk als Ausstellung im Hofberg

Das Skulpturenmuseum im Hofberg wendet sich mit der Ausstellung „Fritz Koenig. Zeichnungen, Papierschnitte, Kartonreliefs“ dem Grundgedanken seiner Entstehung zu: das plastische und graphische Werk des Bildhauers wissenschaftlich zu betreuen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Skulpturen von seiner Hand stehen weltweit in musealen Sammlungen und im öffentlichen Raum. Die 1968/72 entstandene Kugelkaryatide N.Y. auf der Plaza des World Trade Centers wurde in ihrer Zerstörung, Bergung und Wiederaufstellung als versehrtes, aber ungebrochenes Mahnzeichen zur Symbolgestalt für die westliche Welt. Der Gedanke, den Arbeiten auf Papier einmal den Vorrang in einem der Skulptur gewidmeten Museum zu geben, liegt in der Bedeutung begründet, die sie für das gesamte Eü-

re besitzen. Das graphische Werk steht bei Fritz Koenig dem skulpturalen Schaffen gleichwertig gegenüber. Neben der Zeichnung zeigt die Ausstellung bis Ende März Papierschnitte und Kartonreliefs.

Öffentliche Sonntagsführungen, jeweils 11 Uhr, am 16. November, 7. und 21. Dezember, 18. Januar, 1. und 15. Februar, 7. und 21. März. Geschlossen am 24. und 31. Dezember.

Vortrag am 25. November um 19.30 Uhr, Dr. Martin Hoernes: „Mittelalterliche Bildhauerzeichnungen“.

Skulpturenmuseum im Hofberg: Stiftung Koenig – Stadt Landshut, Am Prantlgarten 1, Telefon 0871/89021, Telefax 0871/89023, skulpturenmuseum@landshut.de, www.landshut.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Führungen nach Vereinbarung.